

# Das Groteske

Wolfgang Kayser:

*Das sprachliche Kunstwerk* (Erstauflage 1948)

*Das Groteske. Seine Gestaltung in Malerei und  
Dichtung* (1957)

J. Moser:

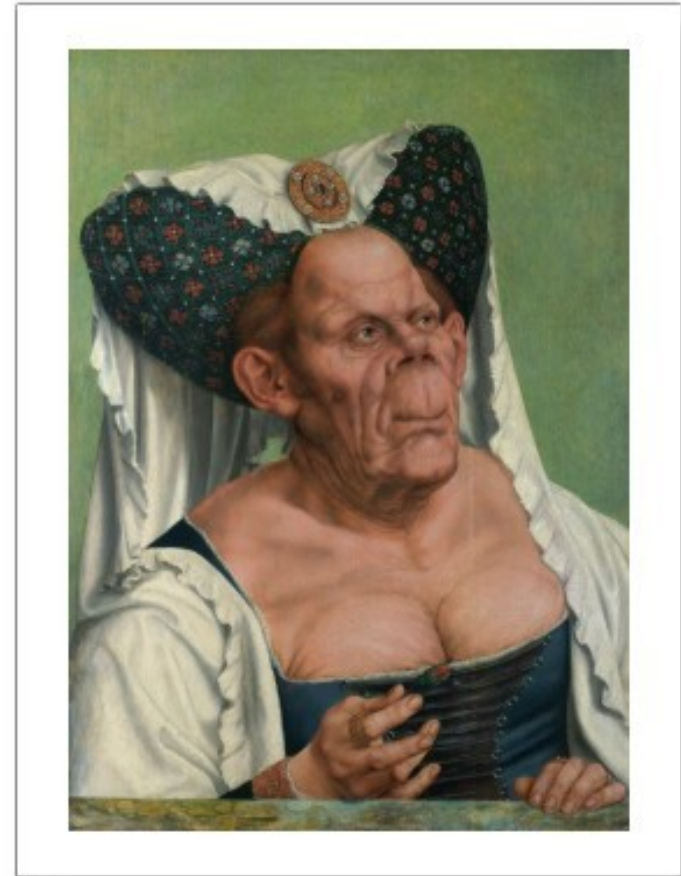
*Harlekin oder Verteidigung des Groteske-  
Komischen* (1761)

Osnabrücker Staatsmann, Jurist, Historiker und Schriftsteller Justus  
Möser (1720 – 1794)

# kein reines Lächeln mehr

**Im Grotesken  
entfremdet sich die  
Welt, die Formen  
verzerren sich, die  
Ordnungen unserer  
Welt lösen sich auf.**

Wolfgang Kayser



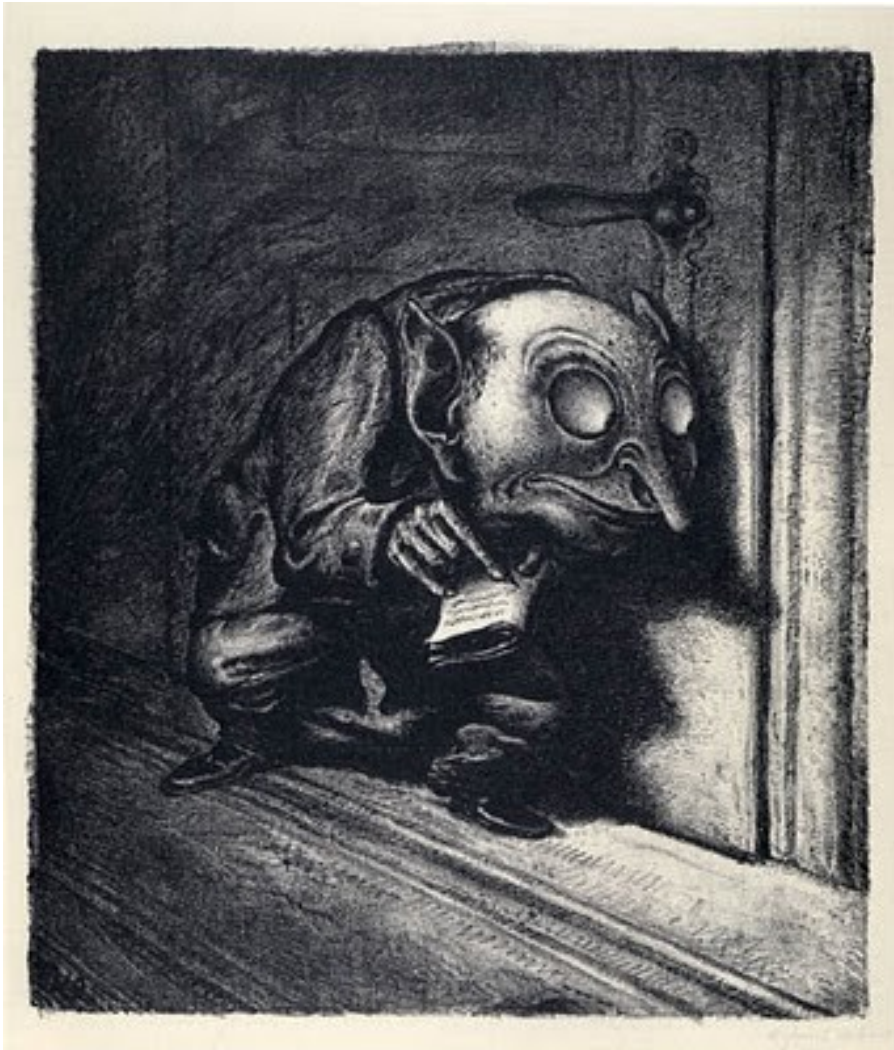
# Was ist grotesk an dem Bild?

- allem Lächeln über das Verzerren und Aus-den-Fugen-geraten ist immer ein Grauen beigemischt, wie auf den Bildern von Breugel, Callot, Goya, W. Busch, Kubin oder Paul Weber.





eine Kategorie der Perzeption, eine Kategorie der  
Welterfassung und Weltgestaltung. Paul Weber



# Wie heißt das rechte Bild?

Der Schlag ins Leere

Das Groteske zieht stets eine verdrängte Wahrheit ans Licht.

Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.

Wie wäre es, wenn ich noch ein wenig weiterschliefe und alle Narrheiten vergäße, dachte er.